

WESTWING

Live Beautiful.



QUARTALSMITTEILUNG
JANUAR – MÄRZ 2024

Westwing im Überblick

Q1 2024 HÖHEPUNKTE

- Der Umsatz stieg trotz des rückläufigen Marktes im Vergleich zum Vorjahr um 6% auf EUR 109 Mio.
- Zum ersten Mal seit dem Ende der Pandemie konnte die Zahl der aktiven Kunden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesteigert werden und erhöhte sich um 2%.
- Sowohl Brutto- als auch Deckungsbeitragsmarge entwickelten sich positiv auf 51,4% bzw. 31,8% des Umsatzes, ein Anstieg um 1,8 bzw. 3,9 Prozentpunkte gegenüber dem ersten Quartal 2023.
- Das bereinigte EBITDA stieg im Jahresvergleich um EUR 1,2 Mio. auf EUR 6,3 Mio., bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 5,8% (Q1 2023: 4,9%).
- Der Free Cashflow betrug EUR 4,3 Mio. bei einem starken Barmittelbestand von EUR 81,9 Mio. zum Berichtszeitpunkt.
- Das Nettoumlaufvermögen verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um EUR 13,1 Mio. auf EUR –18,4 Mio.
- Der Westwing-Collection-Anteil wuchs um 5 Prozentpunkte auf 51% des GMV (Q1 2023: 46%).

KENNZAHLEN (UNGEPRÜFT)

	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung
Ertragslage			
Umsatzerlöse (in EUR Mio.)	108,6	102,9	5,8
Bereinigtes EBITDA (in EUR Mio.)	6,3	5,1	1,2
Bereinigte EBITDA-Marge (in % der Umsatzerlöse)	5,8%	4,9%	0,9pp
Finanzlage			
Free Cashflow (in EUR Mio.)	4,3	9,9	–5,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (in EUR Mio. zum Bilanzstichtag)	81,9	80,0	1,9
Leistungsindikatoren			
Anteil Westwing Collection (in % des GMV)	51%	46%	5pp
Bruttowarenvolumen (GMV) (in EUR Mio.)	125	118	6%
Bestellungen, insgesamt (in Tausend)	676	694	–3%
Durchschnittlicher Warenkorb (in EUR)	185	169	9%
Aktive Kunden (in Tausend)	1.282	1.262	2%
Anzahl der Bestellungen pro aktivem Kunden in den letzten 12 Monaten	2,2	2,3	–6%
Durchschnittliches GMV pro aktivem Kunden in den letzten 12 Monaten (in EUR)	381	373	2%
Anteil der Site-Visits über mobile Endgeräte (in %)	81%	79%	2pp
Sonstiges			
Anzahl der Vollzeitmitarbeiter (FTE) zum Bilanzstichtag	1.582	1.657	–75

01

WIRTSCHAFTSBERICHT

1.1 ERTRAGSLAGE¹

Die verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Quartal 2024 weist einen Umsatz von EUR 108,6 Mio. aus, ein Anstieg von 5,6% gegenüber dem Vorjahresquartal (Q1 2023: EUR 102,9 Mio.). Das GMV stieg im Jahresvergleich ebenfalls um 6% von EUR 118 Mio. im ersten Quartal 2023 auf EUR 125 Mio. im gleichen Zeitraum 2024. Trotz der herausfordernden Marktbedingungen stieg die Zahl der aktiven Kunden im Jahresvergleich zum ersten Mal seit dem Ende der Pandemie um 2% und lag bei 1,3 Mio. (Q1 2023: 1,3 Mio.).

Beide Segmente, sowohl DACH als auch International, verzeichneten im ersten Quartal 2024 ein positives Umsatzwachstum. Das DACH-Segment steigerte seinen Umsatz um 7,7% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, während der Umsatz des internationalen Segments um 3,2% wuchs.

Westwing erzielte trotz des rückläufigen Marktes weiterhin Umsatzwachstum. Höhere Brutto- und Deckungsbeitragsmargen in Verbindung mit Kostendisziplin führten zu einer Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge um 0,9 Prozentpunkte auf 5,8% im ersten Quartal 2024 (Q1 2023: 4,9%). Das bereinigte EBITDA belief sich in absoluten Zahlen auf EUR 6,3 Mio. (Q1 2023: EUR 5,1 Mio.).

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ERSTEN DREI MONATE 2024 AUF BEREINIGTER BASIS (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	Q1 2024	In % vom Umsatz	Q1 2023	In % vom Umsatz
Umsatzerlöse	108,6	100,0	102,9	100,0
Umsatzkosten	-52,9	-48,6	-51,9	-50,5
Bruttoergebnis	55,8	51,4	51,0	49,5
Fulfillmentkosten	-21,3	-19,6	-22,3	-21,7
Deckungsbeitrag	34,5	31,8	28,7	27,9
Marketingkosten	-13,8	-12,7	-9,2	-9,0
Allgemeine Verwaltungskosten	-19,8	-18,2	-19,7	-19,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,7	-1,6	-0,9	-0,8
Sonstige betriebliche Erträge	1,5	1,4	1,5	1,5
Abschreibungen und Wertminderungen	5,6	5,2	4,7	4,6
Bereinigtes EBITDA	6,3	5,8	5,1	4,9

¹ Die Zahlen in diesem Abschnitt werden auf bereinigter Basis dargestellt, d.h. ohne (i) anteilsbasierte Vergütung und (ii) Restrukturierungsaufwendungen. Wir berechnen das „bereinigte EBITDA“, indem wir das EBITDA um diese Positionen bereinigen.

Umsatzerlöse

Im ersten Quartal 2024 stieg unser Umsatz um 5,6% auf EUR 108,6 Mio. (Q1 2023: EUR 102,9 Mio.). Der Anteil der Westwing Collection erhöhte sich von 46% im ersten Quartal 2023 auf ein Allzeithoch von 51% im ersten Quartal 2024.

Deckungsbeitrag

Unsere Bruttomarge verbesserte sich um 1,8 Prozentpunkte von 49,5% im ersten Quartal 2023 auf 51,4% im gleichen Zeitraum des laufenden Jahres. Diese Verbesserung ist in erster Linie auf den fortgesetzten Ausbau der margenstarken Westwing Collection zurückzuführen.

Unsere Fulfillmentkosten im Verhältnis zum Umsatz reduzierten sich um 2,1 Prozentpunkte von 21,7% im ersten Quartal 2023 auf 19,6% im ersten Quartal 2024. Dies ist hauptsächlich auf eine verbesserte Kosteneffizienz zurückzuführen.

Infolgedessen stieg unser Deckungsbeitrag um 3,9 Prozentpunkte von 27,9% im ersten Quartal 2023 auf 31,8% im ersten Quartal 2024.

Marketingkosten

Die Marketingaufwendungen in Prozent des Umsatzes erhöhten sich im ersten Quartal 2024 auf 12,7% gegenüber 9,0% im gleichen Zeitraum des Vorjahrs. In absoluten Zahlen stiegen die Marketingausgaben um EUR 4,6 Mio. von EUR 9,2 Mio. auf EUR 13,8 Mio. Nach Einführung der neuen Corporate Identity im dritten Quartal 2023 nutzte Westwing das hieraus entstandene Momentum, um weiter in seine Markenbekanntheit in Deutschland zu investieren.

Allgemeine Verwaltungskosten

In Prozent des Umsatzes reduzierten sich die allgemeinen Verwaltungskosten im ersten Quartal 2024 um 0,9 Prozentpunkte auf 18,2% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Q1 2023: 19,2% vom Umsatz). Diese Entwicklung ist vor allem auf hohe Kostendisziplin zurückzuführen. In absoluten Zahlen blieben die allgemeinen Verwaltungskosten im ersten Quartal 2024 mit EUR 19,8 Mio. nahezu unverändert (Q1 2023: EUR 19,7 Mio.).

Bereinigtes EBITDA²

Das bereinigte EBITDA des Konzerns belief sich im ersten Quartal 2024 auf EUR 6,3 Mio., verglichen mit EUR 5,1 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Anstieg der bereinigten EBITDA-Marge von 4,9% im ersten Quartal 2023 auf 5,8% im gleichen Zeitraum 2024.

Neben den Aufwendungen für anteilbasierte Vergütung bereinigte Westwing sein EBITDA im ersten Quartal 2024 um Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von EUR 2,7 Mio., die im Zusammenhang mit unserem Programm zur Reduzierung von Komplexität stehen. Aufgrund ihres einmaligen Charakters sind diese Aufwendungen nicht in unserem bereinigten EBITDA enthalten.

² Die Zahlen in diesem Abschnitt werden auf bereinigter Basis dargestellt, d.h. ohne (i) anteilbasierte Vergütung und (ii) Restrukturierungsaufwendungen. Wir berechnen das „bereinigte EBITDA“, indem wir das EBITDA um diese Positionen bereinigen.

1.2 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

SEGMENTERGEBNISSE (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung
Umsatzerlöse			
DACH	60,1	55,8	4,3
International	48,5	47,1	1,5
Bereinigtes EBITDA			
DACH	3,5	5,0	-1,6
International	3,0	0,1	2,8
Headquarter/Überleitung	-0,1	-0,1	0,0
Bereinigte EBITDA-Marge			
DACH	5,8%	9,0%	-3,2pp
International	6,1%	0,3%	5,8pp

Die Segmente des Konzerns sind DACH (Deutschland, Österreich und Schweiz) und International (andere europäische Märkte, in denen Westwing vertreten ist).

Segmentumsatz

Beide Segmente, DACH und International, verzeichneten im ersten Quartal 2024 ein Umsatzwachstum, wobei das DACH-Segment um 7,7% und das internationale Segment um 3,2% zulegen.

Bereinigtes EBITDA der Segmente

Im ersten Quartal 2024 sank die bereinigte EBITDA-Marge im DACH Segment um 3,2 Prozentpunkte auf 5,8% (Q1 2023: 9,0%), was auf Investitionen zur Steigerung der Markenbekanntheit in Deutschland zurückzuführen ist. Im Internationalen Segment lag die bereinigte EBITDA-Marge im ersten Quartal 2024 bei 6,1%, ein Anstieg um 5,8 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q1 2023: 0,3%).

1.3 FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Verkürzte Cashflow-Rechnung (ungeprüft)

EUR Mio.	Q1 2024	Q1 2023
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	11,0	11,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6,7	-1,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4,0	-5,9
Netto-Veränderung der liquiden Mittel	0,4	4,0
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Zahlungsmittelbestand	-0,0	-0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	81,5	76,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	81,9	80,0
Free Cashflow	4,3	9,9

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit blieb im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Jahres 2023 relativ unverändert und belief sich auf EUR 11,0 Mio. (Q1 2023: EUR 11,4 Mio.).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit stieg von EUR -1,5 Mio. in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 auf EUR -6,7 Mio. im gleichen Zeitraum 2024. Dies ist in erster Linie auf höhere Mittelabflüsse für Sachanlagen in Höhe von EUR 3,3 Mio. und Mietkautionen in Höhe von EUR 1,5 Mio. zurückzuführen. Beide Effekte wurden durch vertragliche Veränderungen in einem unserer größten Warenlager in Poznań, Polen, verursacht. Aus diesem Grund haben wir zum Ende des ersten Quartals 2024 Vermögenswerte im Sachanlagevermögen erfasst, die wir zuvor gemietet hatten.

Infolge der oben beschriebenen Entwicklung der Cashflows aus betrieblicher und Investitionstätigkeit belief sich der Free Cashflow im ersten Quartal 2024 auf EUR 4,3 Mio. (Q1 2023: EUR 9,9 Mio.).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug in den ersten drei Monaten 2024 EUR -4,0 Mio. (Q1 2023: EUR -5,9 Mio.). Diese Verbesserung ist zum einen durch das geringere Volumen des Aktienrückkaufs in den ersten drei Monaten des Jahres 2024 bedingt. Zum anderen gab es keine Mittelabflüsse aus Handelsfinanzierung, da wir dieses Instrument seit dem vierten Quartal 2023 nicht mehr nutzen.

Verkürzte Bilanz (ungeprüft)

	31.03.2024		31.12.2023	
	EUR Mio.	In % der Bilanzsumme	EUR Mio.	In % der Bilanzsumme
Aktiva	212,9	100,0	203,4	100,0
Langfr. Vermögenswerte	70,3	33,0	67,0	32,9
Kurzfr. Vermögenswerte	142,6	67,0	136,4	67,1
Passiva	212,9	100,0	203,4	100,0
Eigenkapital	72,6	34,1	75,0	36,9
Langfr. Verbindlichkeiten	34,9	16,4	36,7	18,1
Kurzfr. Verbindlichkeiten	105,4	49,5	91,7	45,1

Zum 31. März 2024 belief sich die Bilanzsumme auf EUR 212,9 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 203,4 Mio.).

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen im Vergleich zum Jahresende 2023 um EUR 3,3 Mio. Dies ist in erster Linie auf einen Anstieg der Sachanlagen um EUR 2,3 Mio. sowie um EUR 1,5 Mio. höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen zurückzuführen.

Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte um EUR 6,2 Mio. ist hauptsächlich auf höhere Vorräte zurückzuführen, die um EUR 8,8 Mio. auf EUR 36,9 Mio. anstiegen (31. Dezember 2023: EUR 28,1 Mio.), sowie auf höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen, welche um EUR 1,5 Mio. auf EUR 13,6 Mio. anstiegen (31. Dezember 2023: EUR 12,1 Mio.). Diese Entwicklung wurde teilweise durch Reduzierung der Anzahlungen auf Vorräte um EUR 4,9 Mio. ausgeglichen.

Das Eigenkapital verringerte sich um EUR 2,4 Mio. von EUR 75,0 Mio. zum 31. Dezember 2023 auf EUR 72,6 Mio. zum 31. März 2024. Dieser Rückgang ist auf das negative Nettoergebnis und eine höhere Anzahl an eigenen Aktien zurückzuführen, deren Wert vom Eigenkapital abgezogen wird.

Die langfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich zum 31. März 2024 auf EUR 34,9 Mio. und lagen damit um EUR 1,8 Mio. unter dem Wert zum 31. Dezember 2023. Dies ist auf niedrigere Leasingverbindlichkeiten und geringere Verbindlichkeiten für anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich zurückzuführen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen um EUR 13,7 Mio. auf EUR 105,4 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 91,7 Mio.), was in erster Linie auf einen Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der Rückstellungen um EUR 11,9 Mio. sowie höhere Vertragsverbindlichkeiten in Höhe von EUR 3,9 Mio. zurückzuführen ist. Dies wurde teilweise durch einen Rückgang der Rückerstattungsverbindlichkeiten in Höhe von EUR 1,9 Mio. ausgeglichen.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage des Konzerns

Im ersten Quartal 2024 erzielte Westwing trotz weiterhin schwieriger Marktbedingungen gute Ergebnisse mit einem anhaltenden Umsatzwachstum von 6% im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2023 sowie einem positiven bereinigten EBITDA von EUR 6,3 Mio.

Die guten Ergebnisse in einem immer noch schwachen Marktumfeld sind ein Beweis für die Stärke und das Potenzial des Geschäftsmodells von Westwing. Das Unternehmen wird die laufende Transformation konsequent fortsetzen, um eine weniger komplexe Plattform aufzubauen, die dem Unternehmen eine starke operative Skalierung ermöglichen wird.

1.4 AUSBLICK

Wir bestätigen unsere zuvor gegebene Prognose für das Gesamtjahr 2024 und erwarten einen Umsatz zwischen EUR 415 Mio. und EUR 445 Mio., mit einer Wachstumsrate von –3% bis +4%, und ein bereinigtes EBITDA in einer Spanne von EUR 14 Mio. bis EUR 24 Mio., was einer bereinigten EBITDA-Marge von 3% bis 5% entspricht.

1.5 EREIGNISSE NACH ENDE DER BERICHTSPERIODE

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage von Westwing haben, sind nicht eingetreten.

München, 7. Mai 2024

Dr. Andreas Hoerning
Chief Executive Officer

Sebastian Westrich
Chief Financial Officer

02

KONZERNABSCHLUSS

für die Berichtsperiode zum 31. März 2024 (ungeprüft)

2.1 KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

EUR Mio.	Q1 2024	Q1 2023
Umsatzerlöse	108,6	102,9
Umsatzkosten	-52,9	-51,9
Bruttoergebnis	55,8	51,0
Fulfillmentkosten	-22,0	-22,3
Marketingkosten	-13,9	-9,2
Allgemeine Verwaltungskosten	-21,2	-18,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,7	-0,9
Sonstige betriebliche Erträge	1,5	1,5
Betriebliches Ergebnis	-1,5	1,4
Finanzaufwendungen	-0,4	-0,5
Finanzerträge	0,2	0,0
Sonstiges Finanzergebnis	-0,0	-0,0
Finanzergebnis	-0,2	-0,5
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1,7	0,9
Ertragsteueraufwand	-0,2	-0,0
Periodenergebnis	-1,9	0,9

2.2 ÜBERLEITUNGSRECHNUNG DES BEREINIGTEN EBITDA

EUR Mio.	Q1 2024	Q1 2023
Betriebliches Ergebnis	-1,5	1,4
(+) Erträge anteilsbasierte Vergütung	-0,7	-1,0
(+) Abschreibungen und Wertminderungen	5,8	4,7
(+) Restrukturierungsaufwendungen	2,7	-
Bereinigtes EBITDA	6,3	5,1

2.3 KONZERN-BILANZ

EUR Mio.	31.03.2024	31.12.2023
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	46,9	44,6
Immaterielle Vermögenswerte	18,9	19,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	3,1	1,6
Aktive latente Steuern	1,5	1,5
Summe langfristige Vermögenswerte	70,3	67,0
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	36,9	28,1
Anzahlungen auf Vorräte	2,2	7,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	13,6	12,1
Sonstige Vermögenswerte	8,2	7,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	81,9	81,5
Summe kurzfristige Vermögenswerte	142,6	136,4
Bilanzsumme	212,9	203,4

2.3 KONZERN-BILANZ

EUR Mio.	31.03.2024	31.12.2023
Passiva		
Eigenkapital		
Grundkapital	20,9	20,9
Kapitalrücklagen	364,7	364,6
Eigene Aktien	-5,9	-5,3
Sonstige Rücklagen	42,4	42,4
Gewinnrücklagen	-350,2	-348,3
Rücklagen sonstiges Ergebnis	0,7	0,6
Summe Eigenkapital	72,6	75,0
Langfristige Verbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten	24,4	25,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5,3	6,0
Rückstellungen	2,2	2,1
Passive latente Steuern	3,1	3,1
Summe langfristige Verbindlichkeiten	34,9	36,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten	11,5	11,2
Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden aus Lieferungen und Leistungen	47,8	35,9
Vertragsverbindlichkeiten	23,2	19,3
Rückerstattungsverbindlichkeiten	4,7	6,6
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	15,8	16,3
Steuerverbindlichkeiten	0,8	0,9
Rückstellungen	1,5	1,5
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	105,4	91,7
Summe Verbindlichkeiten	140,3	128,4
Bilanzsumme	212,9	203,4

2.4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

EUR Mio.	Q1 2024	Q1 2023
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1,7	0,9
Anpassungen:		
Abschreibungen/Wertminderung von Sachanlagen	3,4	3,2
Abschreibungen/Wertminderung von immat. Vermögenswerten	2,4	1,5
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	0,1	0,0
Erträge für anteilsbasierte Vergütung	-0,7	-1,0
Finanzerträge	-0,2	-
Finanzaufwendungen	0,4	0,5
Veränderung sonstige Vermögenswerte	-0,7	0,4
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-0,5	-0,7
Veränderungen der Rückstellungen	-1,9	-2,0
Zahlungswirksames Betriebsergebnis vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	0,6	2,8
Anpassungen aus Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:		
Änderungen der Forderungen und geleisteten Anzahlungen	-1,5	0,2
Veränderungen der Vorräte	-3,9	1,6
Änderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten	15,8	6,9
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	11,0	11,5
Gezahlte Steuern	-0,0	-0,2
Netto-Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	11,0	11,4
Investitionstätigkeit:		
Erlöse aus Abgängen von Sachanlagen	0,0	0,0
Erwerb von Sachanlagen	-3,4	-0,1
Erwerb von und Investitionen in immaterielle(n) Vermögenswerte(n)	-1,9	-1,8
Mietkautionen	-1,5	0,5
Zinserträge	0,2	0,0
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6,7	-1,5
Finanzierungstätigkeit:		
Erlöse aus der Kapitalerhöhung/dem Verkauf von Eigenkapitalinstrumenten	0,0	0,0
Gezahlte Zinsen und sonstige Finanzierungskosten	-0,4	-0,5
Handelsfinanzierungen	-	-0,8
Erwerb eigener Aktien	-0,6	-1,6
Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten	-3,0	-2,9
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4,0	-5,9
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	0,4	4,0
Wechselkursbedingte Änderungen des Zahlungsmittelbestands	-0,0	-0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	81,5	76,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	81,9	80,0

FINANZKALENDER

19. JUNI 2024

Ordentliche Hauptversammlung Geschäftsjahr 2023

8. AUGUST 2024

Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2024

7. NOVEMBER 2024

Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2024

IMPRESSUM

KONTAKT

Westwing Group SE
Moosacher Straße 88
80809 München

INVESTOR RELATIONS

ir@westwing.de

PRESSE

presse@westwing.de

KONZEPT, DESIGN UND REALISATION

3st kommunikation,
Mainz

DISCLAIMER

Bestimmte Aussagen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Diese Aussagen basieren auf Annahmen, die zum Zeitpunkt ihrer Abgabe als angemessen erachtet werden und unterliegen wesentlichen Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen als Vorhersagen über zukünftige Ereignisse verlassen, und wir übernehmen keine Verpflichtung, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten. Unsere tatsächlichen Ergebnisse können erheblich und nachteilig von den in diesem Bericht dargelegten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, und zwar aufgrund einer Reihe von Faktoren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Risiken aus makroökonomischen Entwicklungen, externen Betrugsfällen, ineffizienten Prozessen in Fulfillment-Zentren, ungenauen Personal- und Kapazitätsprognosen für Fulfillment-Zentren, gefährlichen Materialien/Produktionsbedingungen in Bezug auf Eigenmarken, mangelnder Innovationsfähigkeit, unzureichender Datensicherheit, mangelnder Marktkenntnis, Streikrisiken und Änderungen des Wettbewerbsniveaus.

